

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2019/2491-45</b>
Federführend:	45 Kulturamt	Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	07.06.2019
		Referent:	Dr. Lange Christian
<b>Haushaltsanträge der budgetierten Einrichtungen Amt 17, Amt 40, Amt 41, Amt 44, Amt 47 und Amt 48 des Referats 4 für das Jahr 2020</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
18.07.2019	Kultursenat	Empfehlung	

## I. Sitzungsvortrag:

Für das Haushaltsjahr 2020 werden von den budgetierten Einrichtungen Tourismus & Kongress Service, Städtische Musikschule, Volkshochschule Bamberg Stadt, Museen der Stadt Bamberg, Gartenamt und E.T.A.-Hoffmann-Theater die Haushaltsanträge für den Verwaltungshaushalt vorgelegt.  
Für alle Werte gelten die Angaben in Euro.

### 1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die folgenden Entwürfe für die Beantragung von Mitteln der Budgets oben genannter Einrichtungen richten sich nach den Allgemeinen Finanzbestimmungen der Stadt Bamberg und nach den Vorgaben der Mittelanforderungen durch das Finanzreferat. Sie basieren auf dem Eckdatenbeschluss des Finanzsenates vom 24.04.2018 sowie auf der am 25.10.2017 beschlossenen Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Budgeterhöhungen wurden dem entsprechend ausschließlich bezüglich der anstehenden Tarifsteigerungen errechnet sowie auf Basis besonders begründeter Ausnahmefälle (z.B. Erhöhung des Mindestlohns).

Für die Berechnung der tariflichen Steigerungen wurde mit linear 1,73 % Tarifsteigerungen in 2020 gerechnet. Dieser Wert ergibt sich aus den beschlossenen Tarifsteigerungen von 1,06 % ab März 2020 und einer angenommenen 2,5 %-Steigerung (Empfehlung des Personalamtes auf Basis der Durchschnittswerte der Vorjahre) ab September 2020.

Für die Bereiche Immobilien & Technik- insbesondere bezüglich der Haushaltsansätze bei Bauunterhalts-Haushaltsstellen sowie Bewirtschaftungskosten-Haushaltsstellen - wurde in den vorliegenden Tabellen weitgehend das Vorjahresergebnis angesetzt. Die Abstimmung darüber hinausgehender Bedarfe mit dem Amt 23 ist noch nicht abgeschlossen. Sollten sich hieraus höhere Werte ergeben, erhöhen die Fachämter die Werte der Mittelanmeldung entsprechend. Dies kann zu höheren Steigerungsraten der Budgets führen.

Gleichermaßen gibt es noch Abstimmungsbedarf bei den Anmeldungen zum Vermögenshaushalt, weshalb hier auf vorläufige Übersichten verzichtet wird.

Im Rahmen der Neubewertung der Verwaltungskostenbeiträge kann es auch hier noch zu veränderten Werten kommen, die, wie mit der Kämmerei besprochen, budgetneutral abgebildet werden sollen, also je nachdem zu geringeren oder höheren Budgetsteigerungen führen werden. Auch diese Änderungen werden seitens Fachämter bei ihrer Mittelanmeldung angepasst, sobald die Werte vorliegen.

Der Rücklagenstand wurde am 8. Juli 2018 vom Kämmereiamt mitgeteilt und wird hier festgehalten.

Museum:	45.000,00 €
Theater:	54.190,91 €
Musikschule:	343,00 €
Gartenamt:	51.056,00 €
TKS:	22.107,00 €

## 2. Die Haushaltsanträge der einzelnen Einrichtungen

### 2.1. Amt 17 (Tourismus & Kongress Service)

Amt 17 (TKS)	RE 2017	RE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1. Einnahmen Gesamt:	850.122	911.639	912.158	<b>912.663</b>
2. Ausgaben Gesamt:	1.575.905	1.649.196	1.642.171	<b>1.657.946</b>
2.1 & 2.2 Personalkosten	910.770	944.942	940.600	<b>963.500</b>
2.3 Immobilien & Technik	60.058	56.564	65.250	<b>58.550</b>
2.4 Übrige Sachkosten	485.944	525.900	511.805	<b>511.380</b>
2.5 Verwaltungskostenbeiträge	119.133	121.791	124.516	<b>124.516</b>
<b>Budgetsumme Verwaltungshaushalt</b>	<b>725.783</b>	<b>737.557</b>	<b>730.013</b>	<b>745.283</b>

Beantragt wird eine Budgeterhöhung um 2,09 Prozent (15.270 €) zum Ansatz 2019.  
Der Ansatz 2020 liegt dann bei 745.283 €.

## 2.2. Amt 40 (Musikschule)

<b>Amt 40 (Musikschule)</b>	<b>RE 2017</b>	<b>RE 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
1. Einnahmen Gesamt:	975.745	1.011.214	967.570	<b>1.031.030</b>
2. Ausgaben Gesamt:	2.156.883	2.165.134	2.179.055	<b>2.224.740</b>
2.1 Personalkosten Tariflich Beschäftigte	1.596.911	1.615.505	1.636.895	<b>1.667.470</b>
2.2 Personalkosten Honorarkräfte/Aushilfen	12.867	12.565	11.000	<b>11.000</b>
2.3 Immobilien & Technik	214.319	199.719	204.650	<b>213.400</b>
2.4 Übrige Sachkosten	128.321	128.333	112.869	<b>119.229</b>
2.5 Verwaltungskostenbeiträge	204.465	209.011	213.641	<b>213.641</b>
3. zu erwartender Verlustvortrag				<b>35.948*</b>
<b>Budgetsumme Verwaltungshaushalt</b>	<b>1.181.138</b>	<b>1.153.920</b>	<b>1.211.485</b>	<b>1.229.658</b>

Beantragt wird eine Budgeterhöhung um ca. 1,5 Prozent (= 18.173 €) zum Ansatz 2019.  
Der Ansatz für 2020 liegt dann bei 1.229.658 €.

\*Nach aktueller Finanzplanung erreicht die Musikschule in 2019 voraussichtlich ein Defizit in Höhe von ca. 35.948 €. Dieser Verlustvortrag ist in der Finanzplanung nach 2020 fortgeschrieben und wird bei einer Budgetsteigerung von 1,5 % aufgefangen, so dass Ende 2020 ein ausgeglichener Haushalt vorliegen sollte.

## 2.3. Amt 41 (Volkshochschule)

<b>Amt 41 (Volkshochschule)</b>	<b>RE 2017</b>	<b>RE 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Prognose RE 2019</b>	<b>Antrag 2020</b>
1. Einnahmen Gesamt:	1.102.521,78	1.121.347,10	1.116.750,00	1.130.750,00	<b>1.172.850,00</b>
2. Ausgaben Gesamt:	1.745.034,79	1.857.593,39	1.912.418,00	1.926.418,00	<b>1.978.464,00</b>
2.1 Personalkosten Tariflich Beschäftigte	645.924,53	708.096,83	715.411,00	715.411,00	<b>783.144,00</b>
2.2 Personalkosten Honorarkräfte/Aushilfen	562.718,98	512.601,72	560.000,00	560.000,00	<b>557.300,00</b>
2.3 Immobilien & Technik	163.753,78	188.637,75	167.665,00	177.665,00	<b>142.180,00</b>
2.4 Übrige Sachkosten	246.494,50	299.480,09	317.230,00	321.230,00	<b>343.728,00</b>
2.5 Verwaltungskostenbei- träge	126.143,00	148.777,00	152.112,00	152.112,00	<b>152.112,00</b>
<b>Budgetsumme Verwaltungshaushalt</b>	<b>642.513,01</b>	<b>736.246,29</b>	<b>795.668,00</b>	<b>795.668,00</b>	<b>805.614,00</b>

Um eine Vergleichbarkeit der Rechnungsergebnisse mit den Ansätzen/Prognosen zu gewährleisten, wurden bei den RE 2017 und RE 2018 sowohl auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite die Aufwendungen zur Flüchtlingsbeschulung herausgerechnet.

Beantragt wird eine Budgeterhöhung um ca. 1,25 Prozent (= 9.946 €) zum Ansatz 2019.  
Der Ansatz für 2020 liegt dann bei 805.614 €.

#### 2.4. Amt 44 (Museen der Stadt Bamberg)

<b>Amt 44 (Museen)</b>	<b>RE 2017</b>	<b>RE 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
1. Einnahmen Gesamt:	205.260	193.934	156.345	<b>154.695</b>
2. Ausgaben Gesamt:	1.358.863	1.322.763	1.350.550	<b>1.372.784</b>
2.1 Personalkosten Tariflich Beschäftigte	554.988	587.582	585.735	<b>595.796</b>
2.2 Personalkosten Honorarkräfte/Aushilfen	201.287	209.522	245.058	<b>249.912</b>
2.3 Immobilien & Technik	268.333	263.991	269.102	<b>271.652</b>
2.4 Übrige Sachkosten	217.775	142.405	128.700	<b>133.469</b>
2.5 Verwaltungskostenbeiträge	116.481	119.263	121.955	<b>121.955</b>
<b>Budgetsumme Verwaltungshaushalt</b>	<b>1.153.603</b>	<b>1.128.828</b>	<b>1.194.205</b>	<b>1.218.089</b>

Beantragt wird eine Budgeterhöhung um ca. 2 Prozent (= 23.884 €) zum Ansatz 2019.  
Der Ansatz für 2020 liegt dann bei 1.218.089 €.

#### 2.5. Amt 47 (Gartenamt)

<b>Amt 47 - Gartenamt</b>	<b>RE 2017</b>	<b>RE 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
1. Einnahmen Gesamt (BR 470)	1.151.166 €	1.132.790 €	806.722 €	<b>1.144.258 €</b>
2. Ausgaben Gesamt (BR 470)	4.602.512 €	4.855.142 €	4.509.904 €	<b>5.001.760 €</b>
2.1 Personalkosten Tariflich Beschäftigte	3.444.431 €	3.608.966 €	3.315.969 €	<b>3.674.520 €</b>
2.2 Honorarkräfte/Aushilfen	0 €	922 €	931 €	<b>950 €</b>
2.3 Immobilien & Technik	888.875 €	944.362 €	900.509 €	<b>1.022.060 €</b>
2.4 Übrige Sachkosten	100.931 €	128.827 €	116.600 €	<b>128.335 €</b>
2.5 Verwaltungskostenbeiträge	168.275 €	172.065 €	175.895 €	<b>175.895 €</b>
<b>Budgetsumme Verwaltungshaushalt (BR 470)</b>	<b>3.451.346 €</b>	<b>3.722.352 €</b>	<b>3.703.182 €</b>	<b>3.857.502 €</b>

Beantragt wird eine Budgeterhöhung um ca. 4,2 Prozent (= 154.320 €) zum Ansatz 2019.  
Der Ansatz für 2020 liegt dann bei 3.857.502 €.

## 2.6. Amt 48 (E.T.A.-Hoffmann-Theater)

Amt 48 - Theater	RE 2018	Ansatz 2019	Bereitstellung 2019*	Prognose 2019	Antrag 2020
1. Einnahmen Gesamt	2.082.909,59	2.190.750	0,00	2.190.750	<b>2.185.750</b>
2. Ausgaben Gesamt	5.281.243,52	5.318.049	89.467,64	5.407.516	<b>5.412.715</b>
2.1 Personalkosten Tariflich Beschäftigte	3.658.671,55	3.774.800	25.000,00	3.799.800	<b>3.834.740</b>
2.2 Personalkosten Honorarkräfte/ Aushilfen	329.788,00	322.400	51.467,64	373.867,64	<b>350.400</b>
2.3 Technik & Bauunterhalt	163.869,10	112.000	0,00	112.000	<b>117.000</b>
2.4 Heizung, Reinigung, Strom, Gebühren, Versicherung	251.407,70	263.000	0,00	263.000	<b>263.500</b>
2.5 Kosten für Kunst	412.926,81	373.000	12.000,00	385.000,00	<b>384.000</b>
2.6 Kosten für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz	54.067,87	40.000	0,00	40.000,00	<b>41.100</b>
2.7 Übrige Sachkosten	249.568,49	268.374	1.000,00	269.374,00	<b>257.500</b>
2.8 Verwaltungskosten-beiträge	160.944,00	164.475	0,00	164.475,00	<b>164.475</b>
<b>Budgetsumme Verwaltungshaushalt</b>	<b>3.198.333,93</b>	<b>3.127.299</b>		<b>3.216.766</b>	<b>3.226.965</b>

\* aus Preisgeld Theaterpreis des Bundes

Beantragt wird eine Budgeterhöhung um ca. 3,19 Prozent (= 99.600 €) zum Ansatz 2019.  
Der Ansatz für 2020 liegt dann bei 3.226.965 €.

### II. Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltsanträge werden befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die benötigten Haushaltsmittel zu den Haushaltsberatungen für 2020 anzumelden.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

**Verteiler:**  
**Ref. 2 / Amt 20**  
**Amt 17**  
**Amt 40**  
**Amt 41**  
**Amt 44**  
**Amt 47**  
**Amt 48**